

# Inhalt

Vorwort	7
<i>Teil I: Voraussetzungen</i>	25
I. Entfaltung des Problems	27
1. Generelle Definitionsversuche 27 · 2. Historische Zugänge 37	
a) <del>Konservatismus</del> unter universalhistorischem Aspekt 38 ·	
b) Konservatismus in abendländisch-christlicher Perspektive 39 ·	
c) Konservatismus als Antwort auf die Aufklärung 141 · d) Kon-	
servatismus als Antwort auf die Französische Revolution 43 ·	
3. Konservatismus als strukturell-anthropologische Kategorie 45	
II. Traditionalismus und Konservatismus	51
III. Die Gleichursprünglichkeit von Konservatismus und	
Rationalismus	62
IV. Der definitorische Gegner: Prinzipien des modernen	
Rationalismus	71
1. Zweifel 71 · 2. System 75 · 3. Analyse und Herstellung 76 ·	
4. Gesetz 77 · 5. Fortschritt 78 · 6. Der neuzeitliche Revolutions-	
begriff 79	
<i>Teil 2: Grundzüge einer konservativen Theorie</i>	83
V. Die politisch-theologische Aufklärungskritik des	
Konservatismus	85
1. Die konservative Beurteilung Luthers und der Reformation 88 ·	
2. ›Politische Theologie‹ 94 · 3. Konfessionelle Einigungsbestre-	
bungen 104 · 4. Konversion – ›Die zweite Religiosität‹ 105 ·	
5. Der Eklektizismus eines konservativ verstandenen Christen-	
tums 108 · a) Das Christentum als ›natürliche Religion‹ 109 ·	
b) Der christliche Gott als Schöpfergott 110 · c) Das Christen-	
tum als Religion der Vermittlung 113 · 6. Exkurs: Bild – Ge-	
stalt – Repräsentation 115	
VI. Zeitwendebewußtsein und Kulturkritik	122
1. Kultur – Zivilisation 124 · 2. Kapitalismus 126 · 3. Tech-	
nik 129 · 4. Massengesellschaft und Pluralismus. Die konserva-	
tive Persönlichkeit 131 · 5. ›Krankheit der Kultur‹ 136	
VII. Tradition	138
1. Das konservative Zeitverständnis 138 · 2. Der konservative	
Traditionsbegriff 142 · 3. Boden 148 · 4. Adel 152 · a) Boden	
und Heimat 154 · b) Familie 157 · c) Ehre, Dienst, Treue 159 ·	
5. Die Dialektik der Tradition 161 · 6. Das Verhältnis des Kon-	
servatismus zur eigenen Tradition 165	
VIII. Autorität	172
1. Tradition und Autorität 172 · 2. Die konservative Theorie	

der Autorität 173 · 3. Autorität und Macht 177 · 4. Die konservative Staatsauffassung 178	
IX. Institution	192
1. Zur konservativen Theorie des Opfers 194 · 2. Das konservative Freiheitsverständnis 197	
X. Organologie	200
1. Die organologische Staatsauffassung 204 · a) Der Staat als Person 205 · b) Der Staat als Familie 208 · c) Der Staat als Pflanze 210 · d) Der ›kranke‹ Staat 212 · 2. Machen, Wachsen, ›Wachsenlassen‹ 213 · 3. Totalität 216	
XI. Dialektik	219
1. Entfremdung 223 · 2. Idee und Begriff 225 · 3. Die Dialektik von Beharrung und Fortschritt 227 · 4. Vermittlung 231 · 5. Kunst und Spiel 233 · 6. Tragische Weltauffassung 234 · 7. Ironie 235	
<i>Teil 3: Das Dilemma</i>	
XII. Konservative Revolution	239
XIII. Die konservative Theorie des Krieges	241
1. Der Krieg als Lebensprinzip 258 · 2. Der Krieg als Jungbrunnen der Nation 261 · 3. Krieg und Staat 263 · a) Bewegung und Integration 263 · b) Opfer 265 · c) Führung 267 · 4. Politik und Moral 269	257
XIV. Mythos und Volk	278
XV. Konservatismus und Nationalsozialismus	291
XVI. Exkurs: Deutscher Konservatismus nach dem Zweiten Weltkrieg	302
XVII. Der technokratische Konservatismus	316
1. Die Institutionenlehre Arnold Gehlens 316 · 2. ›Kristallisation‹ 327 · 3. ›Technokratie‹ 336 · 4. ›Organische Konstruktion‹ 341	
Schluß	347
Nachwort zur Neuausgabe	355
Literaturverzeichnis	375
Personenregister	408
Sachregister	415